

Großbrand in Moosach: Feuerwehr kämpft die ganze Nacht gegen Flammen!

In Moosach, München, hielt ein Brand in einer Dehnfuge die Feuerwehr in der Nacht auf. Keine Verletzten, Wohnungen blieben bewohnbar.



Moosach, München, Deutschland - Am Freitagabend, dem 10. Mai 2025, wurde die Feuerwehr München zu einem Brand in Moosach gerufen. Um 20:45 Uhr meldeten Anwohner starke Rauchentwicklung aus einem Abluftlüfter im vierten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses. Die Einsatzkräfte machten sich umgehend auf den Weg, um die Lage zu überprüfen.

Die Feuerwehr stellte schnell fest, dass der Abluftlüfter nicht die Brandursache war. Stattdessen brannte Dämmmaterial in einer Dehnfuge zwischen zwei Mehrfamilienhäusern. Diese Dehnfugen sind spezielle Spalten zwischen Gebäuden, die zur Ausgleichung von Spannungen durch Temperaturveränderungen dienen. Die

Feuerwehr öffnete den Spalt, entfernte das glimmende Dämmmaterial und flutete die Fuge mit Löschschaum, um eine Ausbreitung des Feuers zu verhindern.

Langwieriger Einsatz der Feuerwehr

Der Einsatz der Feuerwehr dauerte bis in die frühen Morgenstunden. Die Brandbekämpfer kontrollierten das Gebäude die ganze Nacht, um ein erneutes Aufflammen des Feuers zu verhindern. Der Einsatz endete gegen 5:30 Uhr am Samstagmorgen ohne Verletzungen oder Beschädigungen innerhalb der Mehrfamilienhäuser. Alle betroffenen Wohnungen blieben bewohnbar, und es wurden keine Angaben zur Schadenshöhe gemacht.

Die schnelle Reaktion der Feuerwehr verhinderte eine mögliche größere Katastrophe, und die Anwohner konnten beruhigt aufatmen. Solche Einsätze sind nicht nur herausfordernd, sondern auch lehrreich für die Community bezüglich der Brandverhütung.

Brandverursachende Faktoren im Fokus

In diesem Kontext ist es wichtig, sich mit den häufigsten Brandursachen auseinanderzusetzen. Laut der **Brandschutz-Zentrale** werden feuergefährliche Arbeiten oft als eine der fünf häufigsten Ursachen für Brände identifiziert. Beispiele hierfür sind Schweißen, Trennschleifen oder Löten. Diese Tätigkeiten finden häufig im beruflichen Umfeld statt, wo geschultes Personal darauf achtet, Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

Im privaten Bereich sollten ebenfalls Maßnahmen ergriffen werden: Geschultes Personal sollte mit feuergefährlichen Geräten umgehen, um potenzielle Gefahren frühzeitig zu erkennen. Besonders Vorsicht ist bei Hobbyausrüstungen wie Heißklebepistolen und LötKolben geboten, die bei Unachtsamkeit schnell zu Brandherden werden können.

Die Ereignisse in Moosach verdeutlichen, wie essenziell es ist, sich mit den Risiken von Bränden auseinanderzusetzen und präventive Maßnahmen zu ergreifen. Das Engagement der Feuerwehr sowie das richtige Handeln der Anwohner halfen, Schaden und Verletzungen zu vermeiden.

Weitere Informationen zu Brandschutz und Prävention finden Sie in dem Bericht von **T-Online**.

Details	
Vorfall	Brand
Ursache	feuergefährliche Arbeiten
Ort	Moosach, München, Deutschland
Quellen	• muenchen.t-online.de • brandschutz-zentrale.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de